

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

Mai 1962



Bestellnummer : F 2 - m 5/62
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Juli 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
1958 = 100

Geschäftszweig	1961	1962		Veränderung in %		
	Mai	April	Mai	Mai 1962		Jan./Mai 62
				April 62	Mai 61	Jan./Mai 61
Lebensmittel	149	156	168	+ 7	+ 13	+ 17
Tabakwaren	125	124	129	+ 4	+ 3	+ 6
Textilwaren	105	143	137	- 4	+ 30	+ 21
Schuhe	141	168	130	- 23	- 8	+ 13
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	132	136	150	+ 10	+ 14	+ 7
Drogeriewaren	133	140	153	+ 10	+ 15	+ 13
Bäckereibedarf	132	128	140	+ 9	+ 6	+ 9
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	151	152	150	- 1	- 1	+ 4
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	124	146	152	+ 4	+ 22	+ 7

Die Meldungen der an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen lassen im Mai größtenteils eine Belebung der Umsatztätigkeit erkennen. Das Umsatzniveau des Monats Mai 1961 wurde von sieben von insgesamt neun Geschäftszweigen überschritten. Die Zuwachsraten waren bei vier Branchen höher als im April. Auch im saisonalen Verlauf vom April zum Mai ergaben sich zum größeren Teil Umsatzzunahmen. Eine Zusammenfassung der Monatsergebnisse des bisherigen Jahresablaufs zeigte in allen Branchen einen höheren Umsatzstand als im Jahresteil Januar bis Mai 1961. Die Steigerungen der einzelnen Zweige bewegen sich zwischen 4 und 21 %.

Die seit Beginn dieses Jahres zu beobachtende kräftige Umsatzzunahme der Textileinkaufsverbände gegenüber dem Vorjahr setzte sich im Berichtsmonat in verstärktem Maße fort. So konnte von diesem Geschäftszweig um fast ein Drittel mehr verkauft werden als vor Jahresfrist. Die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen, die im April eine Wachstumsrate von 7 %

erzielten, übertrafen das Niveau des Mai 1961 um 22 %. Bemerkenswerte Mehrumsätze meldeten auch die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (+ 15 %), des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 14 %) und des Lebensmitteleinzelhandels (+ 13 %). Die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks und des Tabakwaren-Facheinzelhandels tätigten im Berichtsmonat um 6 bzw. 3 % höhere Lieferungen als vor einem Jahr. Von den Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks wurde das Maiergebnis des Vorjahres (bei gesunkenen Preisen für Häute und Felle) nur knapp erreicht, während die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels einen Rückgang der Umsatzwerte in Höhe von 8 % zu verzeichnen hatten.